

# Jugendmobilität

Was können wir tun, damit alle Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, an grenzüberschreitenden Mobilitätsprogrammen teilzunehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Juli 2013** schriftlich mit der beigefügten Antwortkarte, per E-Mail oder per Fax an.

## Ort

Tagungsort ist das Sport-, Bildungs- und Dienstleistungszentrum GbR, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart.



## Anreise zum SpOrt Stuttgart

**Bahn:** Ab Hauptbahnhof: S1 Richtung Kirchheim (T) – Ausstieg Haltestelle NeckarPark, dann 5 Minuten Fußweg in Richtung Mercedes-Benz Arena

**PKW:** Für die Anfahrt mit dem PKW im Navigationsgerät bitte Martin-Schrenk-Weg, 70372 Stuttgart eingeben. Kostenfreie Parkmöglichkeiten: Parkhaus NeckarPark (P7)

## Veranstalter

Jugendstiftung Baden-Württemberg  
Schloßstraße 23  
74372 Sersheim  
Telefon: (07042) 8317-0  
E-Mail: [info@jugendstiftung.de](mailto:info@jugendstiftung.de)



Weitere Informationen zum Modellprojekt „Grenzüberschreitende Lernerfahrungen für Jugendliche ermöglichen“ erhalten Sie unter: [www.jugendstiftung.de](http://www.jugendstiftung.de)



# Jugendmobilität

Was können wir tun, damit alle Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, an grenzüberschreitenden Mobilitätsprogrammen teilzunehmen?

**11. Juli 2013 bis 12. Juli 2013**

SpOrt Stuttgart



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT

Gefördert vom Ministerium für Kultur, Jugend und Sport

Foto: Comstock Images/Thinkstock

## FOLGENDE AKTEURE HABEN DIE KONFERENZ INHALTLICH UND ORGANISATORISCH VORBEREITET:



# Jugendmobilität

Was können wir tun, damit alle Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, an grenzüberschreitenden Mobilitätsprogrammen teilzunehmen?

Durch grenzüberschreitende Mobilität haben Jugendliche die Chance, wichtige persönlichkeitsbildende Fähigkeiten zu erwerben, ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken und so auch ihre spätere Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen. Ein zentrales Anliegen ist es daher, allen Jugendlichen Lernerfahrungen in einem anderen Land zu ermöglichen. Dies soll unter besonderer Berücksichtigung bisher unterrepräsentierter Zielgruppen erfolgen.

Daraus ergeben sich eine ganze Reihe von Fragen, die wir zur Konferenz gemeinsam mit Ihnen und jungen Menschen beantworten und kritisch diskutieren wollen: Warum werden bestimmte Jugendliche erreicht und andere nicht? Was motiviert junge Menschen, grenzüberschreitend mobil zu sein und was hindert sie daran? Wie kann Bildungsarbeit im In- und Ausland zur Förderung von Mobilität beitragen? Wie können Kommunen Jugendmobilität fördern? Schulische versus außerschulische Angebote – wo gibt es Synergien? Mobile Azubis - welche Voraussetzungen braucht Mobilität im Rahmen der Beruflichen Bildung? Erfolgreich mobil und dann – welche Möglichkeiten gibt es für die Einbindung und Qualifikation von Ehemaligen als MultiplikatorInnen?

Die Konferenz findet im Rahmen einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend statt. Baden-Württemberg ist über das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport eines von fünf beauftragten Pilotländern, in dem Grundlagen und Rahmenbedingungen einer verbesserten Jugendmobilität fachkundig diskutiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Das Kultusministerium hat die Jugendstiftung mit der Umsetzung beauftragt und setzt dieses Pilotprojekt mit zahlreichen Trägern, Einrichtungen und Institutionen um.

Die Konferenzergebnisse werden zu Handlungsempfehlungen verdichtet, um Impulse für eine Neuausrichtung beziehungsweise Weiterentwicklung von bestehenden Maßnahmen und Instrumenten zur Förderung grenzüberschreitender Mobilität in Baden-Württemberg und auf Bundesebene zu liefern.

Die Teilnahme an der Zukunftskonferenz Jugendmobilität ist kostenfrei.

## TAGUNGSPROGRAMM

### Donnerstag, 11. Juli 2013

- 9:30 Uhr *Ankommen bei Kaffee und Brezeln*
- 10:00 Uhr *Begrüßung und Eröffnung*  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- 10:30 Uhr *Impulsreferat: Von der Völkerverständigung zur Jugendmobilität – Zur Aktualität der Internationalen Jugendarbeit*  
Prof. Dr. Andreas Thimmel, Fachhochschule Köln
- 11:15 Uhr *Kommune goes International – Das Beispiel Eislingen/Fils*  
Dagnija Brühl, Kinder- und Jugendbüro Eislingen/Fils
- 12:00 Uhr *Einstimmung auf das Nachmittagsprogramm und Mittagessen*
- 13:00 Uhr *Thementische (Jeder Teilnehmende wird an drei Thementischen diskutieren.)*
  1. Rahmenbedingungen für Mobilität: Mobilitätsprogramme für Jugendliche und Finanzierungsmöglichkeiten (Gerhard Keppeler, Jugendstiftung Baden-Württemberg/Sibylle Patriarca, tipsntrips Jugendinformation Stuttgart)
  2. Global, interkulturell und nachhaltig – Formen der Bildungsarbeit im In- und Ausland (Verena Schneeweiß, Internationaler Bund)
  3. Kommune goes International – Ansätze für kommunale Beteiligung an Mobilitätsprogrammen (Dagnija Brühl, Kinder- und Jugendbüro Eislingen/Fils)
  4. Jugendmobilität und internationaler Austausch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Ingo-Felix Meier, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH)
  5. Informationsmöglichkeiten zu Mobilitätsformaten (Bettina Stoltz, Jugendstiftung Baden-Württemberg/Renate Bagel, Vorortstelle Schüleraustausch RP Stuttgart)
  6. Angebotsstrukturen in Vereinen sowie im Sport- und Kulturbereich (Bernd Röber, Sportjugend Baden-Württemberg)
  7. Wir können alles! Auch international? Qualifizierung, Methoden und die Rolle von MultiplikatorInnen (Gerlinde Röhm, Landesjugendring Baden-Württemberg)
  8. Berufliche Bildung und Mobilität von Azubis und Berufsfachschülern (Michaela Götten, Youth 4 Move (IB)/Nina Geißel, Go.for.Europe)
- 16:00 Uhr *Zusammenfassung und Präsentation der Diskussionsergebnisse: Bisherige Erfahrungen und Strategien, bestehende Projekte und eventuelle Hindernisse*  
(Ende des ersten Konferenztages gegen 17:00 Uhr)

### Freitag, 12. Juli 2013

- 9:00 Uhr *Ankommen bei Kaffee und Brezeln*
- 9:15 Uhr *Begrüßung und kurze Rückschau auf den ersten Konferenztag*
- 9:30 Uhr *Thementische – Jugendliche im Dialog mit Akteuren*  
Jugendliche diskutieren mit Ihnen die acht Themen, die von Ihnen am ersten Konferenztag bearbeitet wurden.
- 12:00 Uhr *Zusammenfassung und Präsentation der Diskussionsergebnisse: Wo wollen wir gemeinsam hin? Was sind die nächsten Schritte und wie soll deren Umsetzung erfolgen?*  
*Mittagsimbiss*  
(gegen 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung)

Anmeldung per Fax (0 70 42) 83 17 -40, per E-Mail: [info@jugendstiftung.de](mailto:info@jugendstiftung.de) oder per Post Anmeldeschluss: 1. Juli 2013

Ich komme verbindlich zur Zukunftskonferenz Jugendmobilität am 11. und 12. Juli 2013 im SpOrt Stuttgart.

Ich komme verbindlich am 11. Juli 2013 zur Zukunftskonferenz Jugendmobilität im SpOrt Stuttgart.

Ich möchte gern an folgendem Thementischen teilnehmen:  
(Bitte geben Sie jeweils Ihre drei Wunschtische und Ihre drei Alternativtische an.)

Institution / Träger/ Einrichtung	1. Wunschtische	2. Alternativtische
Name, Vorname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straße, Hausnummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PLZ, Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datum, Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Rahmenbedingungen für Mobilität

2. Formen der Bildungsarbeit im In- und Ausland

3. Kommune goes International

4. Jugendmobilität und internationaler Austausch (Offene Kinder- und Jugendarbeit)

5. Informationsmöglichkeiten zu Mobilitätsformaten

6. Angebotsstrukturen in Vereinen sowie im Sport- und Kulturbereich

7. Qualifizierung, Methoden, Rolle von MultiplikatorInnen

8. Berufliche Bildung und Mobilität